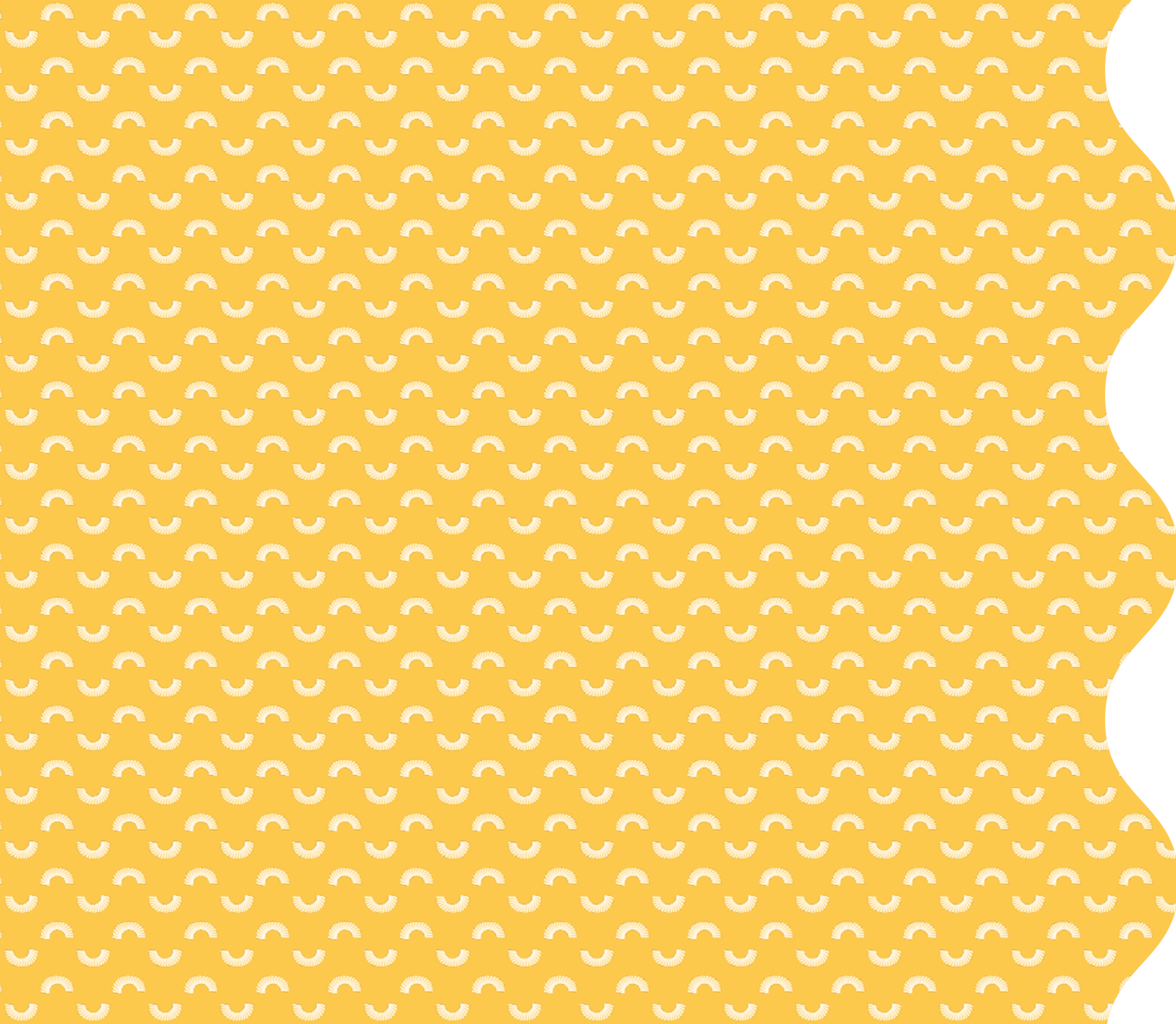


Zahlen bitte



Häuser
zum Leben

Für die
Stadt Wien



Zahlen bitte

Inhalt

- 4 Wirtschaft und Finanzen
- 6 Anlagenspiegel
- 8 Ausgaben
- 10 Personalstand
- 12 Kapazitäten und Auslastung
- 18 Bewohner*innenstruktur
- 22 Erlöse und Finanzen
- 24 Rückmeldungen und Anliegen

Wirtschaft und Finanzen

Finanzen in den Häusern zum Leben

Mehr als 8.000 Bewohner*innen, knapp 5.000 Mitarbeiter*innen, Zehntausende Klubbesucher*innen. Die Häuser zum Leben erreichen mit diesen Zahlen Kleinstadtniveau. Dementsprechend sind sie ein Faktor in Wien, gesellschaftspolitisch und als präsender Nachbar. Aber vor allem auch wirtschaftlich. Wir sorgen für regionale Wertschöpfung und investieren jährlich mehrere Millionen Euro in die Zukunft und die österreichische Wirtschaft. Entsprechend groß ist unsere Verantwortung, auch in ökonomischer Hinsicht nachhaltig zu handeln. Wirtschaftlich handeln steht neben menschlich handeln an oberster Stelle.

Gute Planung und Koordination, Kostentransparenz, aussagekräftige Kennzahlen sowie ein häuserweites Controlling und Reporting mit klaren Strukturen sind die

Grundlagen für eine gesunde finanzielle Situation. Um jeweils zeitnah steuerungsrelevante Informationen zur Hand zu haben, haben wir unser Berichtswesen von Quartalsabschlüssen auf Monatsabschlüsse umgestellt. Damit hat das Unternehmen stets einen umfassenden Blick auf aktuelle Entwicklungen und kann im Bedarfsfall entsprechend reagieren. Stets aktuelle Kennzahlen erlauben uns auch eine bessere mittel- und langfristige Liquiditätsplanung.

Hand in Hand mit diesen Maßnahmen gehen die Arbeiten an diversen IT-Projekten zum Beispiel betreffend Finanzsoftware, Personalsoftware und Planungssoftware. Hier ist das Ziel, Prozesse zu optimieren und Abläufe wirtschaftlicher zu machen. Mit der Verknüpfung aller Systeme werden wir optimale Bedingungen für die Steuerung des gesamten Unternehmens schaffen.

Zukunft gestalten

Investitionen 2024

Bausubstanz, Infrastruktur, Equipment, Personalentwicklung und vieles mehr: Die Häuser zum Leben nehmen Jahr für Jahr mehrere Millionen Euro zur Modernisierung des Geschäftsbetriebs in die Hand. Über 285 Millionen Euro investierten die Häuser zum Leben in den vergangenen zehn Jahren in eine moderne, energieeffiziente und altersgerechte Infrastruktur und Ausrüstung. Das konstante finanzielle Engagement sichert die hohe Qualität der Pflege- und Betreuungsplätze, eine gesundheitsfördernde Umgebung auf dem neuesten Stand der Wissenschaft sowie attraktive Arbeitsplätze für die Mitarbeiter*innen.

INVESTITIONEN 2017–2024

in Tausend Euro

JAHRE	INVESTITIONEN
2017	15.783,45
2018	40.738,63
2019	41.585,08
2020	47.546,41
2021	22.614,40
2022	14.170,58
2023	31.715,68
2024	27.320,97
Summe	241.475,20

INVESTITIONEN 2024

**27,3
Mio.**



Anlagenspiegel 2024

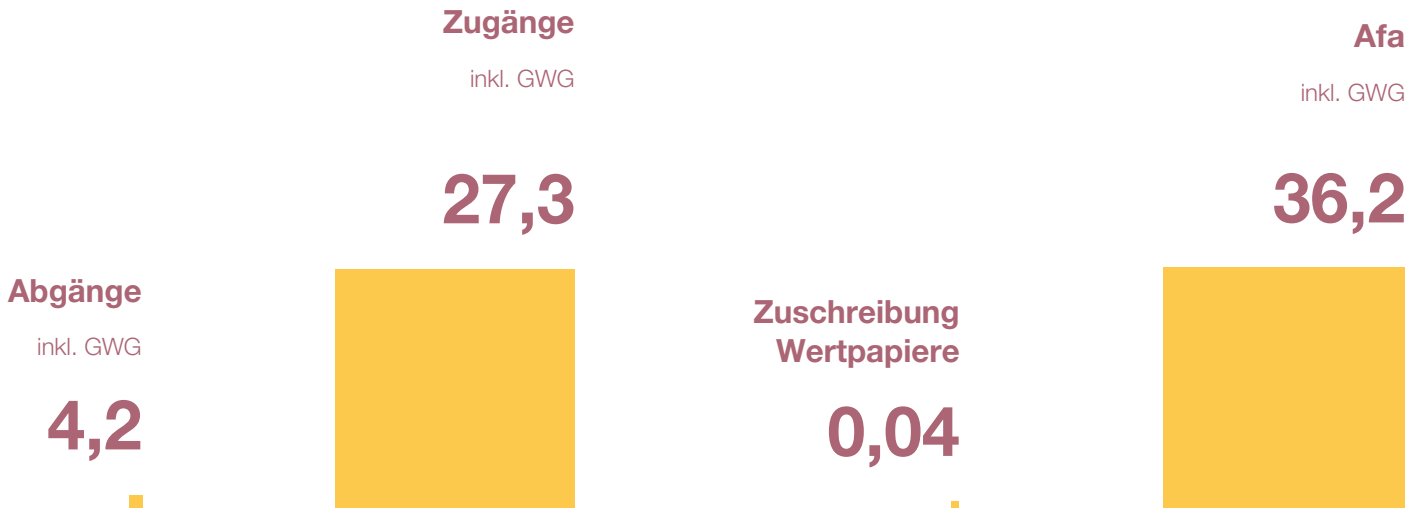
Mit rund 27,3 Millionen Euro haben sich die **Gesamtinvestitionen** der Häuser zum Leben im Geschäftsjahr 2024 im Vergleich zu 2023 etwas reduziert. Die finanziellen Mittel flossen vorwiegend in die Modernisierung der Infrastruktur, den laufenden Geschäftsbetrieb sowie in zahlreiche kleinere Projekte.

Die Anlagenabgänge enthalten die historischen Anschaffungskosten der ausgeschiedenen Anlagegüter, die durch Ersatzinvestitionen ersetzt wurden. Die Gesamtsumme der Abgänge inkl. GWG betrug 2024 rund 4,2 Millionen Euro. Die **jährliche Abschreibung** entspricht

der Abnutzung gemäß der festgelegten Nutzungsdauer der Anlagen. Sie betrug 2024 rund 34,3 Millionen Euro und war damit um etwa 2,2 Millionen Euro höher als in 2023.

ANLAGENBEWEGUNGEN

in Mio. Euro

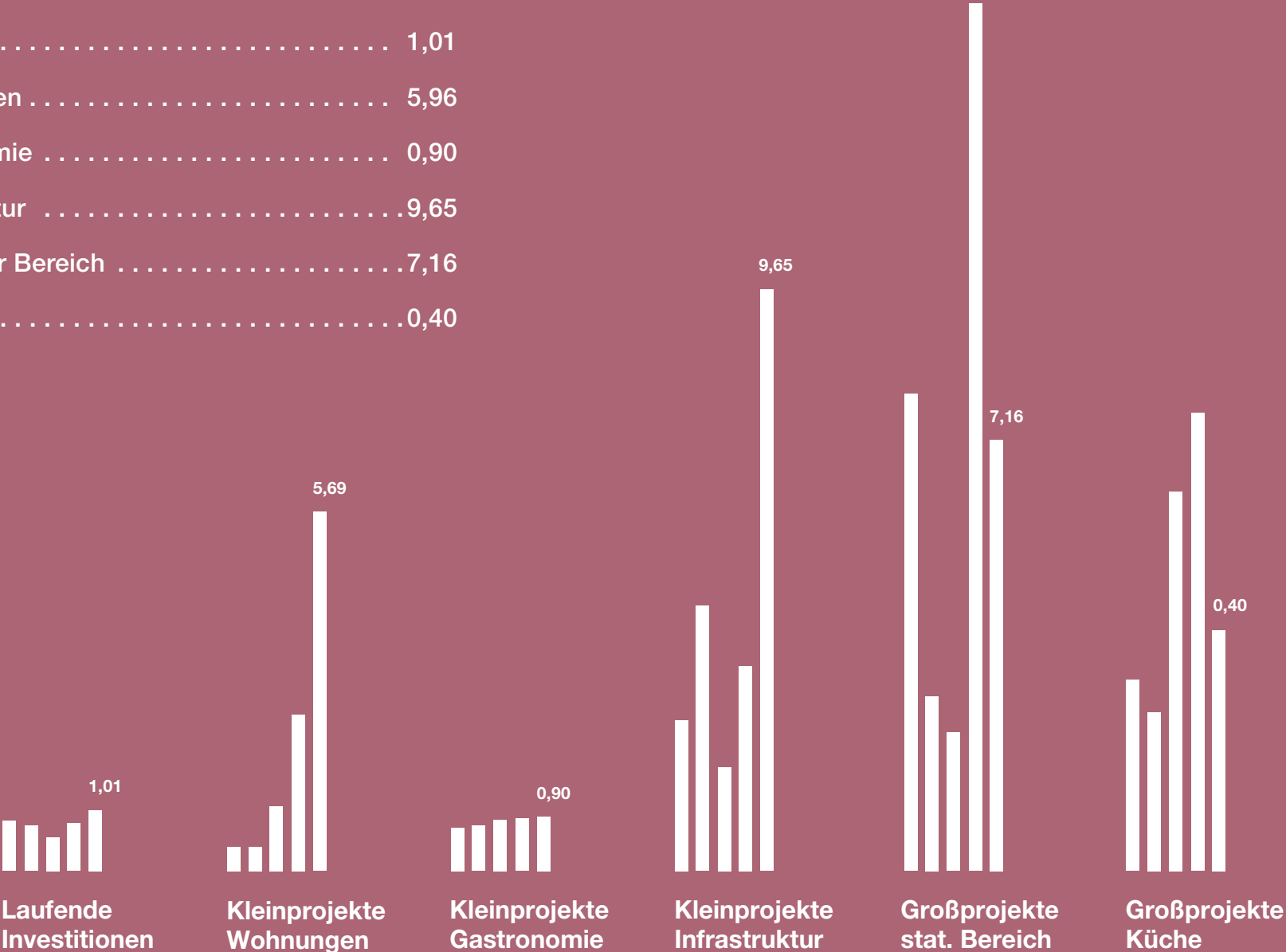


PROJEKTE 2024

in Mio. Euro

Laufende Investitionen	1,01
Kleinprojekte Wohnungen	5,96
Kleinprojekte Gastronomie	0,90
Kleinprojekte Infrastruktur	9,65
Großprojekte stationärer Bereich	7,16
Großprojekte Küche	0,40

VERGLEICH
PROJEKTARTEN
2020–2024 in Mio. Euro

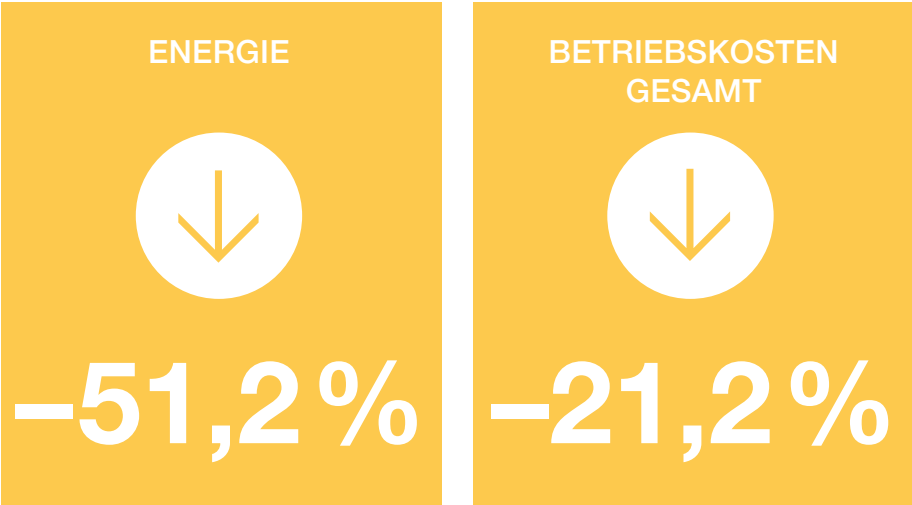


Ausgaben

Betriebskosten

Nach wie vor volatil verhalten sich nicht nur weltweit, sondern auch bei uns die Energiepreise. Im vergangenen Jahr lagen die Kosten für die Energieversorgung bei 13,3 Millionen Euro. 2023 gaben wir für Heizung und Strom 27,3 Millionen Euro aus. Lag der **Energie-Anteil** an den **Betriebskosten** 2023 bei hohen 48 Prozent, so betrug dieser 2024 rund

30 Prozent. Die **Personalkosten** stiegen marginal auf knapp 4 Millionen Euro. Insgesamt sind die Betriebskosten zum Vorjahr um rund 12,0 Millionen Euro gesunken und lagen im Jahr 2024 bei 44,7 Millionen Euro. Ausschlaggebend für diesen Rückgang waren insbesondere die Energiekosten.



jeweils 2024 im Vergleich zu 2023

BETRIEBSKOSTEN

in Euro

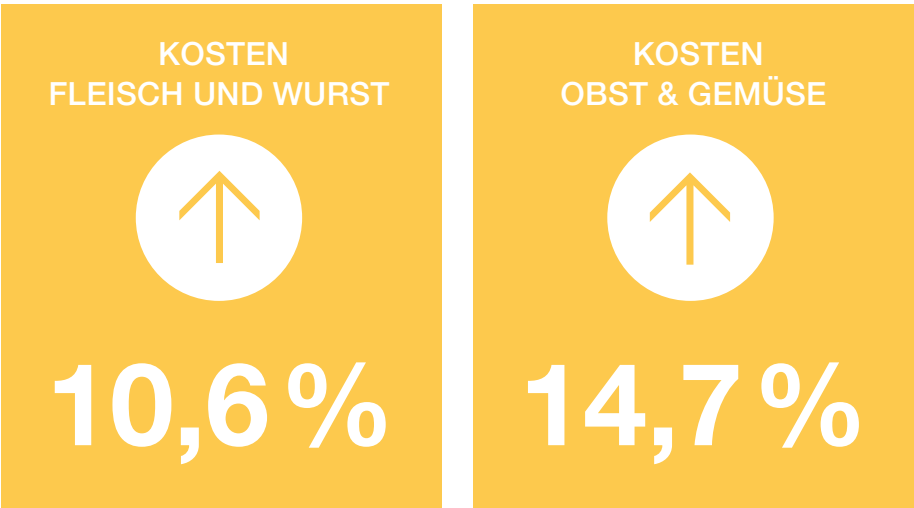
EINSATZBEREICH	2020		2021		2022		2023		2024	Abw. zu 2023
Flächenreinigung Dritte	13.935.742	38,6%	14.395.602	41%	14.995.705	31%	16.462.147	29%	17.983.960	9,24%
Energie	8.244.254	22,8%	7.729.601	22%	18.748.045	38%	27.319.696	48%	13.333.783	-51,19%
Personal, Dienstleistung Dritte	5.467.670	15,1%	5.965.881	17%	7.475.091	15%	3.671.726	6%	3.701.905	0,82%
Verbrauchsmaterial, Geschirr	3.675.218	10,2%	2.398.744	7%	2.422.040	5%	3.110.045	5%	3.314.631	6,58%
Betriebsaufwand	1.849.776	5,1%	1.801.839	5%	1.830.954	4%	2.051.104	4%	1.956.072	-4,63%
Instandhaltung und Instandhaltungsmaterial	941.265	2,6%	1.010.964	3%	1.219.840	3%	1.619.671	3%	2.034.455	25,61%
Müll, Entsorgung, Reinigung	1.257.766	3,5%	1.266.137	4%	1.302.164	3%	1.546.343	3%	1.426.325	-7,76%
Versicherung, Abgaben	746.198	2,1%	733.924	2%	781.305	2%	942.082	2%	928.291	-1,46%
Summe	36.117.889	100%	35.302.691	100%	48.775.145	100%	56.722.815	100%	44.679.422	-21,23%

Ausgaben

Lebensmittel

Die hohen Lebensmittelpreise und die zwar abgeflachte, aber anhaltende Inflation machten sich 2024 auch bei der Beschaffung der Speisen für die Kund*innen der Frischküchen bemerkbar. In den Frischküchen werden Jahr für Jahr mehr biologisch produzierte Lebensmittel verarbeitet, gleichzeitig wächst die Zufriedenheit der Bewohner*innen und das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung.

Das allgemein höhere Kostenniveau zeigte sich vor allem bei den Fleisch- und Wurstwaren sowie den deutlich teureren Molkereiprodukten. Insgesamt wendete das **Gastronomische Management** 2024 rund 23 Millionen Euro für hochwertige **Lebensmittel** auf – rund 2 Millionen mehr als im Jahr zuvor.



LEBENSMITTEL

in Euro

EINSATZBEREICH	2020	2021	2022	2023	2024	Abw. zu 2023
Fleisch und Wurstwaren	3.835.329	3.721.432	4.461.886	5.161.397	5.706.516	10,6%
Molkereiprodukte	2.306.741	2.150.205	2.624.813	3.061.620	3.361.464	10%
Brot- und Backwaren	2.505.403	2.855.972	3.188.931	3.749.005	4.049.769	8%
Obst und Gemüse	2.972.043	3.027.519	3.145.952	3.550.649	4.070.861	14,7%
Getränke	1.460.729	1.502.648	1.724.146	2.123.846	2.270.463	7%
Zusatz- und Ergänzungsnahrung	378.779	344.377	300.074	340.974	408.863	20%
Sonstige Lebensmittel	2.365.879	2.016.850	2.402.302	2.771.106	3.066.058	11%
Wareneinsatz BGM extern	-51.846	92	696	2.035	-3.005	-248%
Wareneinsatz BGM sonstige	-51.846	2.375	13.200	14.971	21.076	41%
Summe	15.773.059	15.621.377	17.848.806	20.755.112	22.952.066	11%

Personalstand

Zentrale per 31.12.2024

	VZÄ (Basis 37 Std./Wo.)			KOPFZAHL		
	ANG	davon GMD	ARB	ANG	davon GMD	ARB
Geschäftsführung (GeschäftsführerIn)	2,00			2		
Interne Revision	3,40			4		
Marketing & Kommunikation	10,23			12		
Sekretariat/Assistenz	3,97			4		
Bereich Recht, Compliance, Projekte & Risikomanagement	1,00			2		
Recht	6,43			8		
Compliance	2,00			2		
Projekte, Risikomanagement & Organisation	5,86			6		
Bereich Gastronomisches Management	11,00			11		
Beschaffung	6,00			6		
Qualitätssicherung	10,11			11		
Zentraler Einkauf	14,91			16		
Verkauf	3,00			3		
Bereich Human Resources	3,81			4		
Personalentwicklung & Recruiting	22,21			24		
Personalservice und Verrechnung	21,02			23		
Miteinander	7,24			8		
IT-Schulungszentrum	10,67			12		
HR-Projekte	4,29			5		
Bereich BAU	3,00			3		
Bauprojekte	7,35			8		
Baustrategie	5,38			6		
Baubetriebsführung	18,43			19		
Bauinstandhaltung	11,00			11		

	VZÄ (Basis 37 Std./Wo.)			KOPFZAHL		
	ANG	davon GMD	ARB	ANG	davon GMD	ARB
Bereich Pflege und interdisziplinäre Betreuung	3,49	1,08		4	1	
Leistungsmanagement	5,76			6		
Qualitätsmanagement	7,00			7		
Betreuung	5,43			6		
Medizinischer Dienst	2,00			3		
Pflegedienst & Therapie	11,62			12		
Psychologischer Dienst	6,63			9		
Flüchtlings- & Wohnungslosenhilfe	1,86			2		
Trendmanagement	0,65			1		
Bereich Häuser und Digitalisierung	3,81			4		
Virtual Reality Lab	2,40			3		
Informationstechnologie	37,30			38		
Bereich Finanzen	3,00			3		
Kundenadministration	16,18			18		
Controlling	11,00			11		
Fördermanagement	3,00			3		
Rechnungswesen	21,03			22		
Bereich Pensionist*innenklubs	6,71			7		
Klubs 1	10,76			11		
Klubs 2	3,62			4		
Klubs 3	12,14			13		
Bürolehrlinge	3,00			3		
IT-Lehrlinge	6,00			6		
Buchhaltungslehrlinge						
Zentralbetriebsrätin/-rat	1,73		1,00	2		1
Büroangestellte/r	1,00			1		
Betriebsrätin/-rat Zentrale	1,00			1		
Zwischensumme	381,43	1,08	1,00	408	1	1
GESAMTSUMME	382,43			409		

Häuser per 31.12.2024

	VZÄ (Basis 37 Std./Wo.)			KOPFZAHL		
	ANG	davon GMD	ARB	ANG	davon GMD	ARB
HAUSLEITUNG						
Direktor*in	23,51			24		
HAUSBÜRO						
Teamleiter*n HausBüro	27,46			29		
Büroangestellte*r	131,46			174		
Bürokauffrau/-mann	1,00			1		
Lehrling Bürokauffrau/-mann	35,00			35		
Waschküchenkraft			107,27			123
Reinigungsaufsicht/-kraft			5,62			6
HAUSTECHNIK						
Leiter*in HausTechnik	14,00		1,00	14		1
Technische Hausbetreuer*in	2,00		105,94	2		109
Hausarbeiter*in Garten			3,00			3
Hilfskraft			0,54			1
VERPFLEGUNG						
Küchenchef*in	34,00			34		
Souschef*in			34,00			34
Köchin/Koch			110,67			112
Küchenbüroangestellte*r	1,00			1		
Diätolog*in	1,00			1		
Produktionsverantwortliche*r			0,86			1
Lehrling Köchin/Koch			52,00			52
Lehrling Konditor*in			8,00			8
Lehrling Restaurantfachkraft			9,00			9
Küchenhilfe			314,10			332
Service-Verantwortliche*r			28,81			29
Servicemitarbeiter*in	1,00		207,28	1		222
Hilfskraft			1,00			1
GEPFLEGT.WOHNEN						
*Leiter*in Gepfl.Wohnen stat. Ber.	73,19			74		
*Leiter*in Gepfl.Wohnen amb. Ber.	28,01			28		

	ANG	davon GMD	ARB	ANG	davon GMD	ARB
GEPFLEGT.WOHNEN						
Stationsärztin/-arzt	24,56			32		
Stationsbüroangestellte*r	27,12			29		
*Praxisanleiter*in	37,84			40		
*DGKS/DGKP	493,70			541		
Pflegefachassistenz	99,29			111		
*Pflegeassistenz	980,20			1.083		
Abteilungshelfer*in	0,54		344,82	1		384
Heimhelfer*in	2,00		166,02	2		183
Hilfskraft			1,81			2
Psychologin/Psychologe	1,09			2		
Sozialarbeiter*in	2,89			4		
Betreuer*in	9,95			12		
Teamleiter*in Remob.Therapie	3,00			3		
Ergotherapeut*in	14,99			24		
Physiotherapeut*in	9,42			16		
HAUS.BETREUUNG						
Teamleiter*in HausBetreuung	28,79			29		
Teamleiter*in TagFamilien	4,00			4		
Teamleiter*in Flüchtlingshilfe	4,58			5		
Betreuer*in	86,47		240,96	100		291
Koordinator*in Flüchtlings- betreuung						
Fachkraft Flüchtlingsbetreuer*in	10,52			12		
Flüchtlingsbetreuer*in	5,31			7		
Fachärztin/-arzt						
Psychologin/Psychologe	11,31			15		
Sozialarbeiter*in	22,21	1,08		30	1	
DGKS/DGKP	0,78			2		
PENSIONIST*INNENKLUB						
Klubbetreuer*in			201,81			301
Fachmitarbeiter*in	0,81			1		
Zwischensumme	2.254,00	1,08	1.944,51	2.523	1	2.204
GESAMTSUMME	4.198,51			4.727		

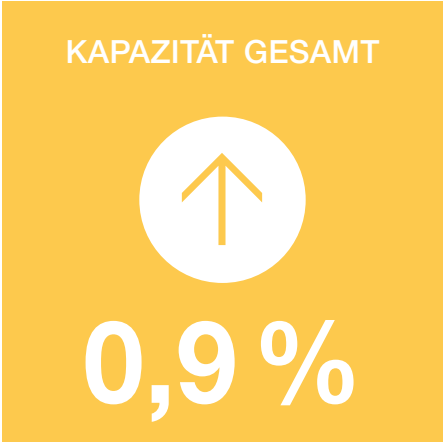
* beinhaltet auch VZÄ auf Basis 40,0 Std/Woche

Anmerkung: Mitarbeiter*innen mit Doppelfunktionen wurden einem Beruf inkl. anteiliger VZÄ zugeordnet

Kapazitäten und Auslastung

Die Häuser zum Leben bieten betagten und betreuungs- oder pflegebedürftigen Wiener*innen einen Raum für ein Leben in größtmöglicher Eigenständigkeit. Einzel- und Doppelwohnungen stehen ebenso zur Verfügung wie betreute Plätze sowie Pflegeplätze. Unser Angebot richtet sich stets nach den Bedürfnissen der Bewohner*innen. So passen wir die verfügbaren Plätze in den einzelnen Bereichen immer

der Nachfrage an. 2024 gab es im stationären Bereich ein Plus von 3,9 Prozent bei der Kapazität und bei den Doppelwohnungen eine Reduktion um 1,4 Prozent. Die **Gesamtkapazität 2024 belief sich auf 8.606 Plätze**. Die Grafik auf der folgenden Seite zeigt die Übersicht der Kapazitäten aller Häuser zum Leben zum Stichtag 31.12.2024.



2024 im Vergleich zu 2023

Kapazitäten & Platzangebot 2019–2024

jeweils per 31.12.

UNTERKUNFTSART	2019	2020		2021		2022		2023		2024	
	Plätze	Plätze	% vs. VJ	Plätze	% vs. VJ	Plätze	% vs. VJ	Plätze	% vs. VJ	Plätze	% vs. VJ
Einzelwohnung	5.711	5.676	−0,6%	5.618	−1,0%	5.509	−1,9%	5.450	−1,1%	5.451	0,0%
Doppelwohnung	834	810	−2,9%	780	−3,7%	748	−4,1%	710	−5,1%	700	−1,4%
Stationärer Bereich	2.224	2.258	1,5%	2.269	0,5%	2.230	−1,7%	2.202	−1,3%	2.287	3,9%
Schwerpunktstation: Remobilisationsstationen	66	96	45,5%	96	0,0%	96	0,0%	96	0,0%	96	0,0%
Schwerpunktstation: Betreuungszentrum Rosenberg	36	36	0,0%	36	0,0%	36	0,0%	64	77,8%	64	0,0%
Schwerpunktstation Hospiz	2	8	300,0%	8	0,0%	8	0,0%	8	0,0%	8	0,0%
Summe	8.873	8.884	0,1%	8.807	−0,9%	8.627	−2,0%	8.530	−1,1%	8.606	0,9%

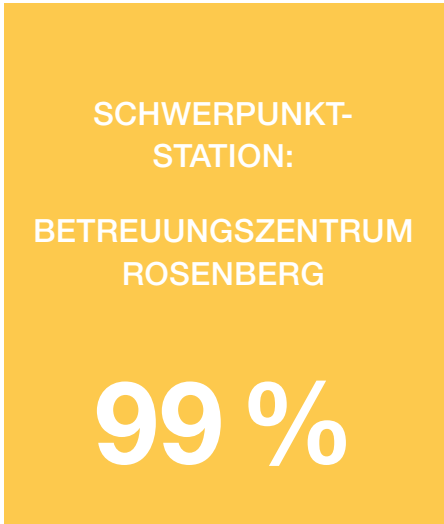
HAUS	Wohnbereich					Stationärer Bereich					Schwerpunktstation				
	Einzel- whg.	Doppel- whg.	Befristet Einzel- whg.	Befristet Doppel- whg.	Summe Wohn- bereich	1-Bett- Zimmer	2-Bett- Zimmer	3-Bett- Zimmer	Befr. Station 1-Bett- Zimmer	Befr. Station 2-Bett- Zimmer	Summe Stationärer Bereich	1-Bett- Zimmer	2-Bett- Zimmer	Summe Schwer- punkt- station	Plätze Gesamt
Alszeile	203	40	1		244		36				36				280
Am Mühlengrund	293	42	3		338		80				80				418
An der Türkenschanze	230	24		4	258		36				36				294
Atzgersdorf	182	44			226	2	30				32	2	30	32	290
Augarten	191	38	1		230		72				72				302
Brigittenau	225	18	1		244	18	38				56				300
Döbling neu (KWP-IWP)						216					216	36		36	252
Föhrenhof	174	24	2		200	19	48				67				267
Gustav Klimt	205	14	1		220	10	62				72		30	30	322
Hetzendorf	235	46		4	285		58				58				343
Hohe Warte	207	26	1		234	18	80				98				332
Jedlersdorf	226	20	1		247		72				72				319
Laaerberg	165	50	1		216		60	12			72				288
Leopoldau	247	70			317	2	44				46				363
Liebhartsstal neu (KWP-IWP)	211	6	1		218	24	48				72				290
Margareten	147	4	1		152	10	132				142				294
Maria Jacobi	216	30		2	248		44	18		1	63				311
Mariahilf	133	14	1		148		72				72				220
Neubau	150	26	1		177		72				72				249
Penzing	144	16		4	164	24	48				72				236
Prater	278	30	1		309		72				72				381
Rosenberg neu (KWP-IWP)	210		2		212	81			2		83	14	22	36	331
Rossau	110	6	2		118	60	48				108				226
Rudolfsheim	120	10	2		132	30	106		2		138				270
Schmelz	193	22	2		217	26	46				72				289
Tamariske-Sonnenhof	213	26	1		240	28	44				72				312
Trarzerberg	114	16			130	26	66				92				222
Wieden	126	12	1		139	2	106				108		34	34	281
Wienerberg	275	12	1		288	2	28	6			36				324
Summe	5.423	686	28	14	6.151	598	1.648	36	4	1	2.287	52	116	168	8.606

Auslastung 2024

Die Auslastung der Häuser zum Leben geht wieder nach oben – von 92,25 Prozent im Jahr 2023 auf 92,60 Prozent im Vorjahr.

Ein leichter Zuwachs war bei Einzelwohnungen zu vermerken. Mit 1.821.561 Belagstagen und einer Auslastung von 91,89 Prozent wurde das Angebot gut angenommen. Die Entwicklung bei den **Schwerpunktstationen Betreuungszentrum Hospiz Döbling** ist ebenfalls

gestiegen. Sie waren 2024 zu **96,72 Prozent** ausgelastet – 5,90 Prozentpunkte besser als im Vorjahr. Einen weiteren hohen Wert gab es im **Betreuungszentrum Rosenberg mit 99,02 Prozent Auslastung**.



Auslastung 2021–2024

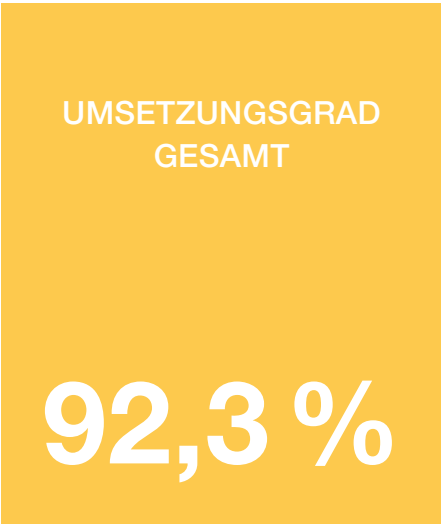
in Tagen und Prozent

UNTERKUNFTSART	2021			2022			2023			2024		
	Kapazität in Belags- tagen	Ist- Belags- tage	Aus- lastungs- grad	Kapazität in Belags- tagen	Ist- Belags- tage	Aus- lastungs- grad	Kapazität in Belags- tagen	Ist- Belags- tage	Aus- lastungs- grad	Kapazität in Belags- tagen	Ist- Belags- tage	Aus- lastungs- grad
Einzelwohnung	2.047.973	1.809.816	88,37%	2.007.122	1.789.363	89,15%	1.990.794	1.815.055	91,17%	1.982.325	1.821.561	91,89%
Doppelwohnung	284.728	225.044	79,04%	271.484	212.901	78,42%	260.758	215.885	82,79%	252.414	209.687	83,07%
Befristetes Wohnen	12.592	4.066	32,29%	13.509	6.055	44,82%	15.856	7.229	45,59%	15.498	6.706	43,27%
Stationärer Bereich	827.806	778.324	94,02%	821.293	796.968	97,04%	804.425	793.241	98,61%	823.114	806.089	97,93%
Schwerpunktstation: Remobilisationsstationen	35.040	30.490	87,01%	35.040	32.616	93,08%	35.040	33.890	96,72%	35.136	32.934	93,73%
Schwerpunktstation: Betreuungszentrum Rosenberg	13.140	12.780	97,26%	13.140	13.012	99,03%	13.140	13.004	98,96%	13.176	13.047	99,02%
Schwerpunktstation: Hospiz	2.920	2.513	86,06%	2.920	2.515	86,13%	10.620	9.645	90,82%	13.176	12.744	96,72%
Summe	3.224.199	2.863.033	88,80%	3.164.508	2.853.430	90,17%	3.130.633	2.887.949	92,25%	3.134.839	2.902.768	92,60%

Umsetzungsgrad Unterstütztes und Betreutes Wohnen

Die Einführung der Vollkostentarife am 1.1.2012 sorgt für Sicherheit in der Pflege und Betreuung und garantiert Quantität und Qualität der verfügbaren Plätze und Angebote. Seither stehen die Leistungsangebote Unterstütztes und Betreutes Wohnen allen neuen Bewohner*innen der Häuser zum Leben zur Verfügung. Die Umstellung der

Verträge auf das Neusystem läuft und lag 2024 bei 92,9 Prozent. Bei den Bewohner*innen des Unterstützten Wohnens nimmt die Transformation noch etwas mehr Zeit in Anspruch. Dort entsprechen 82,9 Prozent der Verträge dem Neusystem. Die Umstellung aller Verträge auf das Vollkostentarifsystem wird für 2028 erwartet.



Auslastung 2021 – 2024
in Tagen und Prozent

	31.12.21			31.12.22			31.12.23			31.12.24		
WOHNEN	Alt-vertrag	Neu-vertrag	Umset-zungsgrad	Alt-vertrag	Neu-vertrag	Umset-zungsgrad	Alt-vertrag	Neu-vertrag	Umset-zungsgrad	Alt-vertrag	Neu-vertrag	Umset-zungsgrad
Unterstütztes Wohnen												
Pflegestufe Null	175	326	65,1%	146	295	66,9%	77	293	79,2%	60	291	82,9%
Betreutes Wohnen												
Pflegegeldstufe 1	278	994	78,2%	218	976	81,7%	140	1.168	89,3%	116	1.344	92,1%
Pflegegeldstufe 2	329	1.242	79,1%	259	1.293	83,3%	161	1.348	89,3%	118	1.390	92,2%
Pflegegeldstufe 3	251	1.224	83,0%	182	1.266	87,4%	116	1.445	92,6%	86	1.439	94,4%
Pflegegeldstufe 4	135	466	77,5%	102	470	82,2%	52	466	90,0%	38	484	92,7%
Pflegegeldstufe 5	38	115	75,3%	20	94	82,3%	13	112	89,3%	8	114	93,4%
Pflegegeldstufe 6	4	13	75,8%	2	8	80%	0	19	100,0%	0	19	100,0%
Pflegegeldstufe 7	0	0	0%	0	1	100%	0	0	0,0%	0	0	0,0%
Summe PGS 1–7	1.034	4.054	79,7%	784	4.108	84,0%	482	4.558	90,4%	366	4.790	92,9%
Durchschnittliche PGS	2,36	2,38		2,30	2,38		2,25	2,36		2,19	2,31	
Total	1.209	4.380	78,4%	930	4.403	82,6%	559	4.851	89,7%	426	5.081	92,3%

Umsetzungsgrad stationärer Bereich

91,0 Prozent der Bewohner*innen im stationären Bereich verfügen inzwischen über einen Vollkostentarif. Damit reduzierte sich die Anzahl der Altverträge auf nur noch **198 Bewohner*innen**. Die Umstellung auf die neuen Tarife soll 2028 abgeschlossen werden.



Auslastung 2021 – 2024

in Tagen und Prozent

	31.12.21			31.12.22			31.12.23			31.12.24		
Stationärer Bereich	Alt-vertrag	Neu-vertrag	Umset-zungsgrad	Alt-vertrag	Neu-vertrag	Umset-zungsgrad	Alt-vertrag	Neu-vertrag	Umset-zungsgrad	Alt-vertrag	Neu-vertrag	Umset-zungsgrad
Pflegestufe Null	2	0	0%	2	0	0%	0	0	0,0%	0	0	0,0%
Pflegegeldstufe 1	1	0	0%	1	0	0,%	4	0	0,0%	0	0	0,0%
Pflegegeldstufe 2	3	0	0%	1	0	0%	5	0	0,0%	4	0	0,0%
Pflegegeldstufe 3	35	222	86,5%	24	112	82,2%	29	216	88,0%	23	255	91,8%
Pflegegeldstufe 4	74	410	84,7%	50	410	89,1%	48	391	89,1%	36	421	92,2%
Pflegegeldstufe 5	180	709	79,7%	153	859	84,9%	106	834	88,7%	87	852	90,7%
Pflegegeldstufe 6	86	350	80,2%	65	389	85,8%	43	347	88,9%	36	383	91,4%
Pflegegeldstufe 7	36	59	62,3%	22	87	79,8%	18	93	84,0%	12	92	88,5%
Durchschnittliche PGS*	4,99	4,78		4,98	4,96		4,76	4,85		4,83	4,82	
Total	417	1.749	80,8%	318	1.857	85,4%	254	1.881	88,1%	198	2.003	91,0%

* Daten ohne Schwerpunktstationen

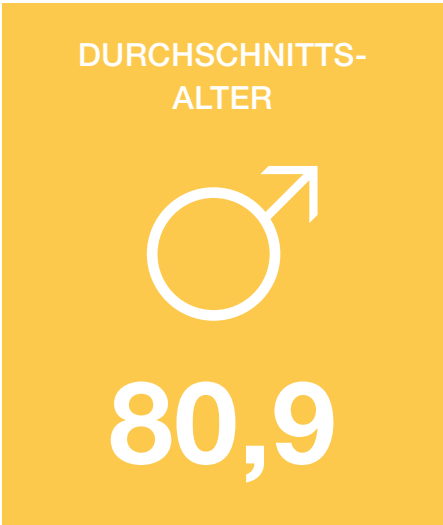
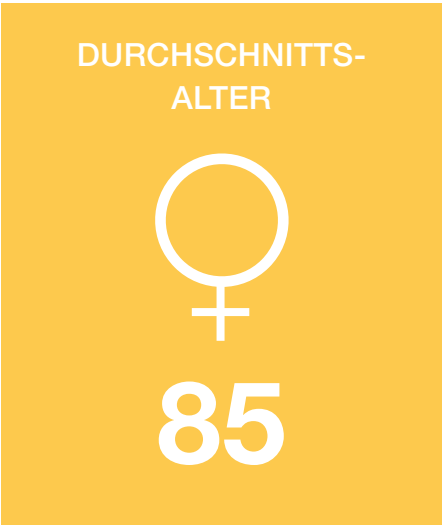


Bewohner*innenstruktur

Bewohner*innen nach Alter

Die Bewohner*innen der Häuser zum Leben sind im Durchschnitt ebenso alt wie im Vorjahr. Die **Frauen** sind 2024 im Durchschnitt **85,02 Jahre** alt und die **Männer 80,91**. Die Gesamtanzahl der über 100-Jährigen ist höher geworden. Insgesamt **88 Personen** erreichten ein stolzes Alter im dreistelligen Bereich.

Die folgenden Tabellen zeigen die Verteilung der Bewohner*innen nach Geschlecht und Alter auf den Bereich Wohnen und den stationären Bereich.



Gesamtverteilung der Bewohner*innen
nach Alter per 31.12. 2024

ALTER	Frauen in %	Männer in %	Frauen	Männer	Gesamt
bis 69	4,0%	14,1%	240	290	530
70–79	14,2%	21,3%	845	439	1.284
80–89	53,3%	47,6%	3.165	982	4.147
90–99	27,0%	16,7%	1.605	345	1.950
ab 100	1,3%	0,4%	80	8	88
Gesamt	100%	100%	5.935	2.064	7.999

Verteilung der Bewohner*innen im Bereich Wohnen
nach Alter per 31.12. 2024

ALTER	Frauen in %	Männer in %	Frauen	Männer	Gesamt
bis 69	3,9%	14,0%	167	208	375
70–79	14,3%	20,3%	609	301	910
80–89	56,1%	48,6%	2.385	720	3.105
90–99	24,7%	16,8%	1.052	249	1.301
ab 100	0,9%	0,3%	40	5	45
Gesamt	100%	100,0%	4.253	1.483	5.736

Bewohner*innen im Gepflegt.Wohnen Stat. Bereich
nach Alter per 31.12. 2024

ALTER	Frauen in %	Männer in %	Frauen	Männer	Gesamt
bis 69	4,3%	14,1%	73	82	155
70–79	14,0%	23,8%	236	138	374
80–89	46,4%	45,1%	780	262	1.042
90–99	32,9%	16,5%	553	96	649
ab 100	2,4%	0,5%	40	3	43
Gesamt	100%	100%	1.682	581	2.263

Gesamtverteilung der Bewohner*innen

nach Geschlecht und Alter 2024 in %

Weiblich

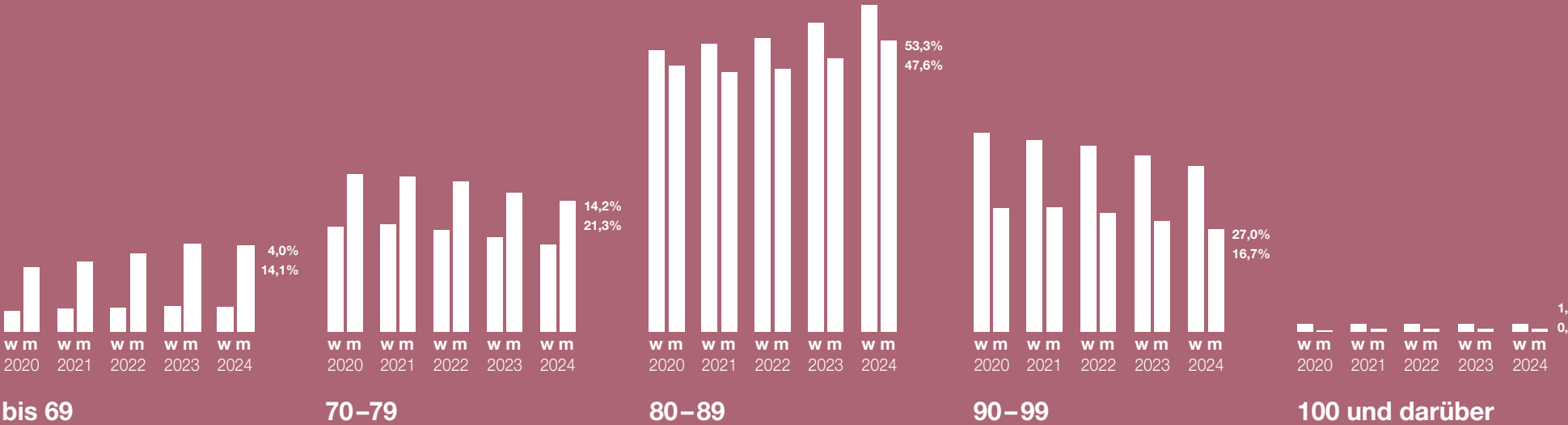
bis 69	4,0
70–79	14,2
80–89	53,3
90–99	27,0
100 und darüber	1,3

Männlich

bis 69	14,1
70–79	21,3
80–89	47,6
90–99	16,7
100 und darüber	0,4

Gesamtverteilung der Bewohner*innen

nach Geschlecht und Alter 2010–2024 in %

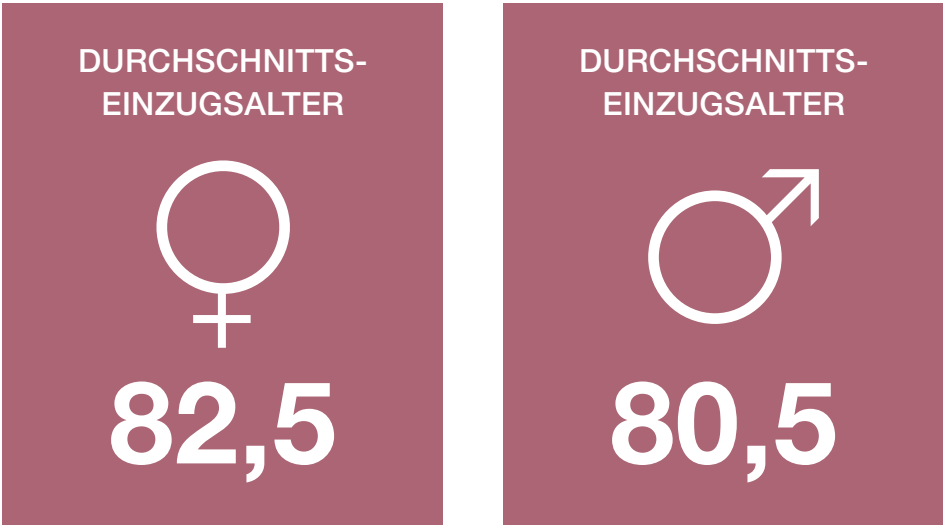




Einzugsalter im Wohnbereich

Die meisten Bewohner*innen der Häuser zum Leben beziehen ihr neues Zuhause zwischen dem 80. und 84. Lebensjahr. Sie stellen in etwa ein Drittel aller Neuzugänge dar. Gemeinsam mit den 85- bis 89-Jährigen machen sie mehr als die Hälfte aller neuen Bewohner*innen aus. Rund 13 Prozent der Neuzugänge

sind zwischen 75 und 79 Jahre alt. 2024 betrug das durchschnittliche Einzugsalter der **Frauen 82,5 Jahre** und jenes der **Männer 80,5 Jahre**. Die nachfolgende Grafik schlüsselt die Altersentwicklung der neu eingezogenen Bewohner*innen seit 2015 auf.



Einzugsalter Bewohner*innen 2016–2024

in Prozent

Altersgruppe	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<59	1%	3%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%
60–64	2%	2%	2%	2%	2%	3%	3%	4%	3%
65–69	4%	6%	4%	4%	4%	4%	3%	4%	3%
70–74	11%	11%	9%	9%	9%	9%	9%	6%	6%
75–79	18%	18%	19%	22%	18%	17%	16%	16%	13%
80–84	20%	17%	19%	21%	29%	29%	32%	33%	35%
85–89	24%	25%	23%	24%	20%	20%	21%	20%	24%
90–94	16%	15%	17%	12%	13%	13%	12%	13%	11%
>95	3%	4%	5%	4%	3%	3%	3%	2%	3%

Erlöse und Finanzen

Betreuungs- und Hilfeleistungen

Manche Dienste der Häuser zum Leben sind nicht in den Tarifen des Altsystems vom 1.1.2012 enthalten und können auf Wunsch und Bedarf von den Bewohner*innen bestellt werden.
Zu den extra verrechneten Leistungen zählen etwa Frühstück, die Verabreichung von Medikamenten, Hilfestellungen bei der Körperpflege, beim An- und Auskleiden,

Reinigungsarbeiten oder Betreuungsdienste. Seit der Umstellung auf das Neusystem mit Vollkostentarif verringert sich die Anzahl der Bewohner*innen mit alten Tarifen, der Gesamterlös nimmt ab. 2024 betrugen **die Erlöse aus diesem Titel nur noch rund 1,5 Millionen Euro** – 0,3 Millionen weniger als 2023.



jeweils 2024 im Vergleich zu 2023

Erlöse der verrechneten BH-Leistungen 2016 – 2024

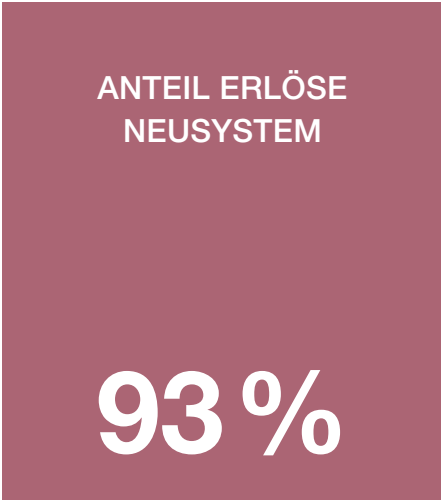
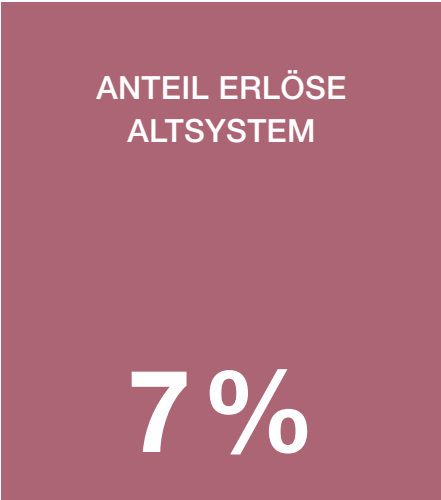
brutto in Euro

Kontenbezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Frühstück	355.641	321.339	274.793	216.013	108.366	86.303	124.064	212.698	167.825
Reinigung	73.168	79.922	95.644	70.029	65.348	57.801	37.008	30.713	25.440
Betreuung	4.812.427	4.608.827	3.738.729	3.003.018	2.371.499	1.795.631	1.447.487	1.326.209	1.092.325
Tagesbetreuung	183.488	491.970	776.062	853.240	581.169	373.011	264.625	230.969	172.768
Summe	5.424.724	5.502.057	4.885.228	4.142.299	3.126.382	2.312.746	1.873.184	1.800.589	1.458.357

Finanzierung und Zuschüsse

Die Stadt Wien lässt niemanden zurück und unterstützt Bewohner*innen, die sich die Tarife der Häuser zum Leben nicht vollumfänglich leisten können. Sie erhalten über Zuschüsse sogenannte Subjektförderungen. Dabei wird zwischen Bewohner*innen im Altsystem mit Betreuungsvertrag vor dem 1.1.2012 und allen anderen unterschieden. Erstere werden direkt von den Häusern zum

Leben abgerechnet, zweitere über den Fonds Soziales Wien (FSW). Der Gesamterlös 2024 brachte mit knapp 445 Millionen Euro einen neuen Höchstwert. Zugleich setzt sich die Umstellung mit großen Schritten fort: Das **Altsystem** repräsentiert nur noch 7 Prozent bzw. rund 31 Millionen Euro der Gesamterlöse.



ERLÖSE 2024

brutto, in Euro und Prozent

UNTERKUNFTSART	Umsatz brutto	in %	Subjektförderung brutto	in %	Direktzahlungen an das KWP	in %
KWP-Altsystem						
Wohnen	11.808.070	2,7%	3.351.294	24,9%	8.456.776	2,7%
Stationärer Bereich	16.091.231	3,6%	9.515.467	70,7%	6.575.764	2,1%
BuHL	1.604.193	0,4%	595.840	4,4%	1.008.354	0,3%
Abrechnung an Auswärtige	1.829.413	0,4%			1.829.413	0,6%
Aufrollung Subjektförderung		0,0%			0	0,0%
Summe KWP-Altsystem	31.332.907	7,0%	13.462.600	100,0%	17.870.307	5,8%
KWP-Neusystem						
Wohnen	208.143.838	46,8%			208.143.838	67,6%
Stationärer Bereich	204.731.051	46,0%			204.731.051	66,5%
Summe KWP-Neusystem	412.874.889	92,8%			412.874.889	134,0%
Selbstzahler	568.812	0,1%			568.812	0,2%
Gesamt	444.776.608	100,0%	13.462.600	100,00%	431.314.008	100,0%

Rückmeldungen und Anliegen

KRITISCHE RÜCKMELDUNGEN GESAMT:

2024 in Prozent:

Einbringer*innen (Personengruppen)	2022	2023	2024
Angehörige	53	46	46
Bewohner*innen	30	37	38
Anonym	4	5	3
Mitarbeiter*innen	2	2	4
Sonstige	8	5	5
Kontaktpersonen	1	2	1
Zukünftige Bewohner*innen	2	2	1
Klubbesucher*innen	1	1	2

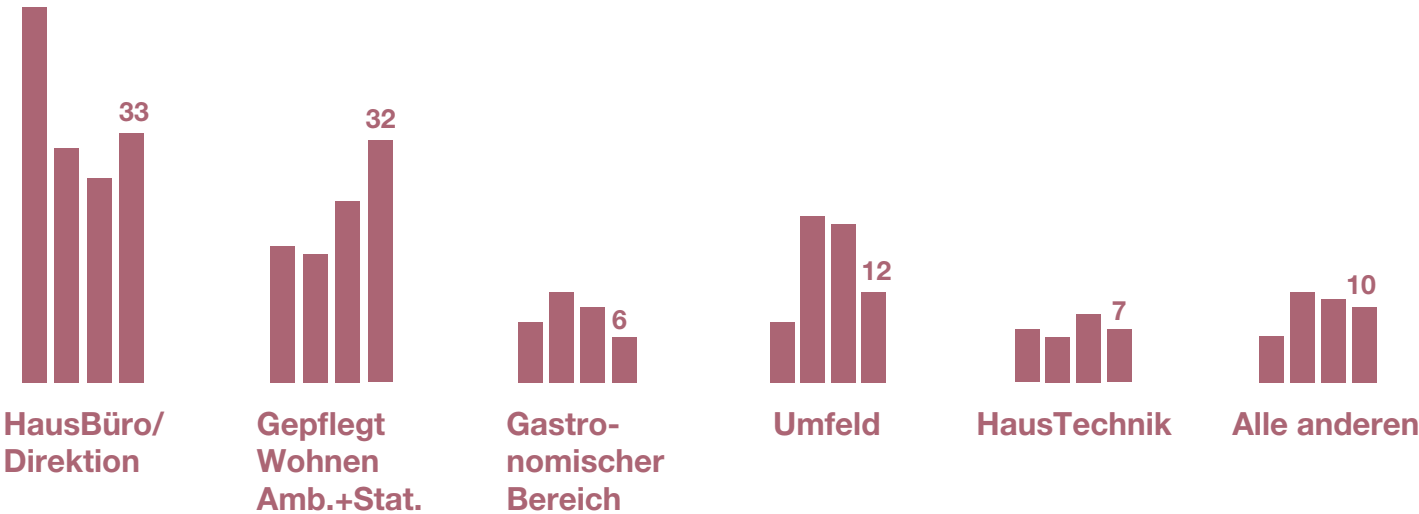
EVALUIERUNG DER ERLEDIGUNGEN

2024 in Prozent:

positiv	75
nicht möglich	11
nicht lösbar	13
negativ	1

JAHRESVERGLEICH KRITISCHE RÜCKMELDUNGEN

2021–2024 in Prozent
2024 in Prozent:





IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Fonds Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser – Häuser zum Leben
1090 Wien; Seegasse 9 | Telefon: +43 1 313 99 0 | mk@kwp.at; www.hauserzumleben.at

KONZEPTION, REDAKTION: Mag.^a Ulrike Wittmann, Marketingleitung Häuser zum Leben | K wie Scalet e.U.: MA; Mario Scalet

FÜR DIE INHALTE VERANTWORTLICH: Mag.^a Angelika Belfin, Mag. Simon Bluma, MSc, MBA, Robert Guschelbauer, Mag. Christian Hennefeind,
Mag.^a Madlena Komitova, Mag.^a Gabriele Posch, Heinz Stieb, Rudolf Tresdner, MAS, MTD, Ing. Gert Weszelits

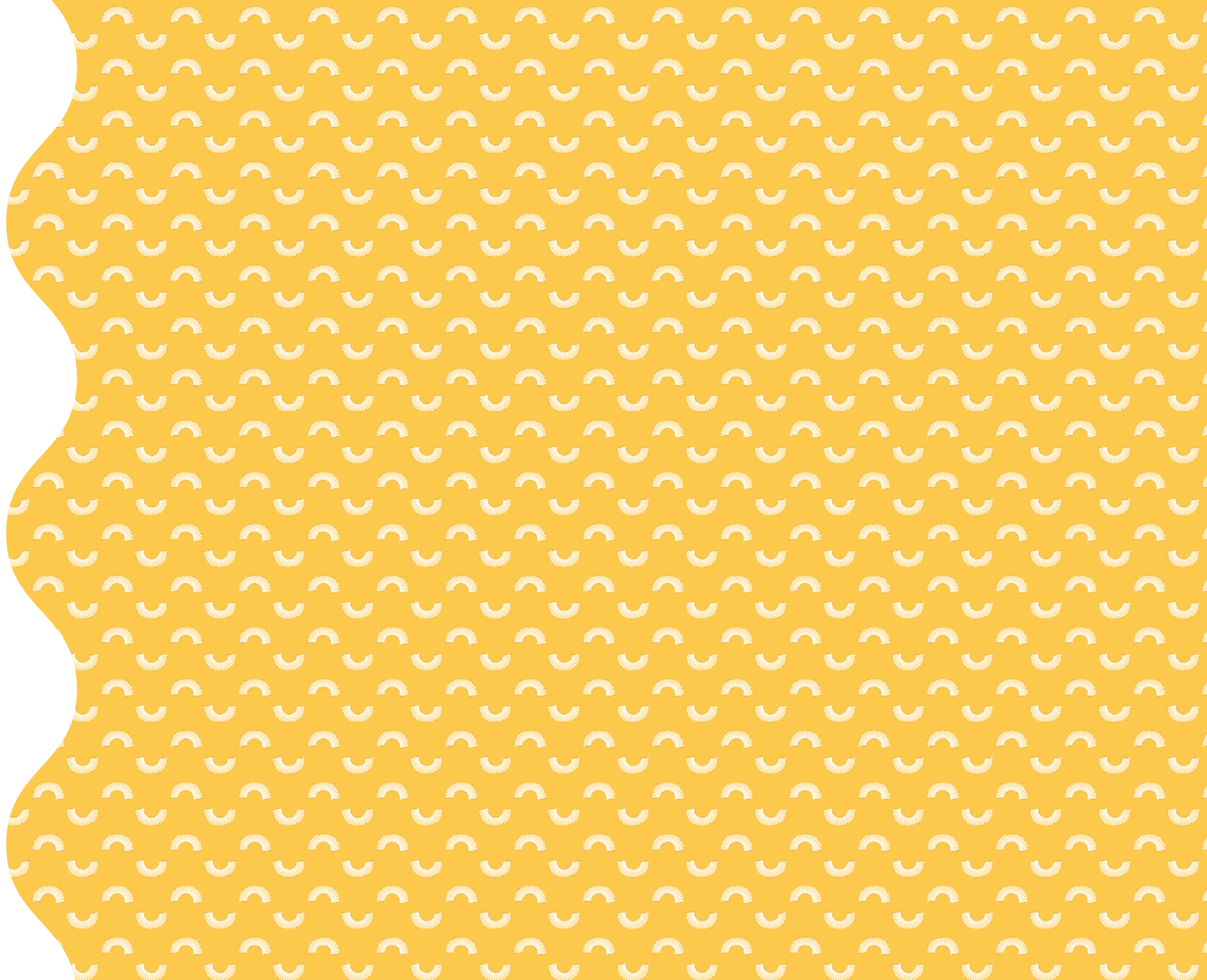
PRODUKTION: Grafische Gestaltung: Clemens Holzleitner, Nina Biberle | Fotos: Philipp Horak, Häuser zum Leben, David Bohman,
Sarah Bruckner | Video: Karina Hurnaus | Lektorat: Mag.^a Caroline Klima | Produktionsleitung: Mag.^a Katharina Löcker |

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstr. 1, A-2540 Bad Vöslau

GENDERHINWEIS: Wir legen großen Wert auf Gleichbehandlung. Der Text und die Gestaltung im vorliegenden Geschäftsbericht orientieren sich an den Empfehlungen des Leitfadens für geschlechtergerechtes Formulieren und eine diskriminierungsfreie Bildsprache der Stadt Wien.

RECHTLICHES: Copyright für Inhalt und Gestaltung liegt beim Fonds Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser. Sämtliche Angaben dieses Geschäftsberichts sind mit Sorgfalt erarbeitet und erfolgen nach bestem Wissen. Eine Garantie für Richtigkeit und jede Haftung sind ausgeschlossen.

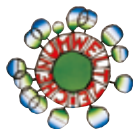
PROZENTANGABEN: Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen.





📍 1090 Wien, Seegasse 9
☎ +43 1 313 99 0
✉ mk@kwp.at
🌐 www.häuserzumleben.at

 **Fonds
Soziales
Wien**  Für die
Stadt Wien
Anerkannte Einrichtung nach den Förder-
richtlinien des Fonds Soziales Wien,
gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.



produziert gemäß Richtlinie Uz24
des Österreichischen Umweltzeichens,
Print Alliance HAV Produktions GmbH,
UW-Nr. 715